dadurch versüßt, daß ich Ihnen etwas von meinem Abenteuer erzählen kann."

"Silence — wir bitten um Ruhe."

"Man führte mich also durch eine endlose Reihe von Mauern, Schanzen, Batterien und Thürmen, die alle wohlgespickt mit Kasnonen sind, zu einem russischen Offizier, der an mich verschiedene Fragen stellte. Ich war zu sehr müde und schläfrig, als daß ich hätte antworten können, er ließ mich laufen, nachdem er zu einer Knute, die an der Wand hing, einige andächtige Gebete gesens det hatte."

"Und wohin liefst du?"

"Ich lief, aber nicht allein, sondern in Gesellschaft zweier liebenswürdiger Rosacken, die mir unterwegs die Knöpfe von meiner Montur stahlen, in eine Casematte, in welcher ich meh= rere Unglücksgefährten traf."

"Wen sahst du dort?"

"Zuerst den dicken Regimentschirurgen; er war sehr trübsselig und nahm sich alle halbe Stunden das Maß von seinem Umsfange, wobei er ernstlich versicherte, daß er seden Tag um ein Zehntel von einem Millimeter magerer werde."

"Der Kerl ift ja verrückt."

"Ein Engländer, der dabei saß, hat sich nun hingesetzt, und hat zwei Tage lang gerechnet; das Facit war, daß er dem Doctor ganz klar bewieß, er brauche 125 Jahre, um so dunn zu werden, wie jeder andere Mensch, wenn dieses Magererwerden im selben Verhältnisse fortdauere!"

"Habt Ihr gut gelebt?"

